

Wiener Friedensbewegung - Hiroshima-Gruppe Wien

*c/o Friedensbüro Wien
1050 Wien, Reinprechtsdorferstr. 6/2*

Die Wiener Friedensbewegung wird auch heuer wieder gemeinsam mit der Hiroshima Gruppe Wien ihre traditionelle Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki durchführen.

Das renommierte Stockholmer Friedensinstitut SIPRI stellt in seinem neuen Jahresbericht fest, dass nicht nur die Rüstungsausgaben weltweit weiter beunruhigend angestiegen sind (1.630 Billionen Dollar, davon 43% die USA alleine), auch die atomare Abrüstung ist zum Stillstand gekommen. In den Arsenalen der acht besitzenden Staaten gibt es rund 21.000 Sprengköpfe, davon mehr als 2000 in höchster Alarmbereitschaft, das heißt sofort einsetzbar. Die fünf anerkannten Atomwaffenstaaten nehmen entweder neue atomare Waffensysteme in Betrieb, entwickeln solche bzw. haben die Absicht, dies weiter zu tun. Indien, Pakistan und Israel sind dabei ihre Trägersysteme mehr und mehr auszubauen und zu modernisieren..

All dies zeigt, dass die Lehren aus Hiroshima und Nagasaki immer noch traurige Aktualität besitzen: Die Vernichtung aller Atomwaffen ist eine weiterhin nicht erfüllte Forderung, unser Engagement für eine Welt ohne Atomwaffen und ohne Krieg ist notwendiger denn je! Die verheerende Beben- und Tsunami-Katastrophe, die so viele bedauernswerte Menschenleben in Japan gefordert hat, hat auch wieder deutlich die Gefahr der so genannten friedlichen Nutzung der Kernenergie gezeigt: Fukushima ist eine deutliche Mahnung für den Ausstieg aus der Atomkraft, denn es zeigt die hohen Risiken und die unbeherrschbare Bedrohung der Atomkraftnutzung auf. Ein Nein zur Kernenergie ist auch ein Nein zu Atomwaffen und ein Eintreten für eine atomwaffenfreie Welt.

Krieg ist immer eine Niederlage der Menschheit – trotzdem ist Krieg vielfach ein Mittel der Politik. Aufrüstung steht in vielen Ländern auf dem Programm. Soziale Gerechtigkeit heißt auch die Rüstung einsparen, damit mehr Mittel für alle da sind

Die Hiroshima-Veranstaltung beginnt am Samstag, 6. August 2011 ab 18.00 Uhr auf dem Wiener Stephansplatz und wird mit einem Laternenmarsch zum Teich vor der Karlskirche um ca. 20.30 Uhr abgeschlossen.

Im Rahmen der Aktion wollen wir, wie in den Vorjahren, die Grußbotschaften als Zeichen unseres gemeinsamen Eintretens für eine atomwaffenfreie Welt präsentieren.

Wir bitten Sie, uns mit einer Botschaft zu unterstützen und diese an das Friedensbüro Wien bis Ende Juli 2011 zu senden

E-Mail: pax.vienna@chello.at

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung im Voraus und verbleiben

mit solidarischen Friedensgrüßen

Andreas Pecha & Alois Reisenbichler
für die Hiroshima-Gruppe Wien und die Wiener Friedensbewegung

Informationen im Internet: www.hiroshima.at